

Presseinformation

15. Februar 2006

Amtsübergabe an der Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn

Pröll: Bürgernahe Verwaltung ist wichtiger Standortfaktor

Drei Jahre stand er an der Spitze des Bezirkes Hollabrunn, seit 1. Oktober 2005 ist er Bezirkshauptmann in St. Pölten: Mag. Josef Kronister wurde heute offiziell von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll als Bezirkshauptmann von Hollabrunn verabschiedet. Gleichzeitig wurde sein Nachfolger, Mag. Stefan Grusch, bisher Bezirkshauptmannstellvertreter in Krems, offiziell in das Amt eingeführt.

Für den Landeshauptmann sind die Bezirksverwaltungsbehörden die bürgernähesten Landesbehörden und das Aushängeschild der Landesverwaltung. Hier werde der Grundsatz „Die Verwaltung ist für die Bürger da“ unter dem Motto „Näher zum Bürger, schneller zur Sache“ praktiziert. Auch für die Zukunft verfolge man das Ziel, vor allem die Effizienz der Verwaltung weiter voranzutreiben, die bereits in der Vergangenheit ein entscheidender Faktor für den attraktiven Wirtschaftsstandort gewesen sei. Wenn die Motivation der Bediensteten in den Bezirksverwaltungsbehörden stimme, dann habe Niederösterreich große Chancen, seine Rolle in der erweiterten EU gerecht zu werden.

„In einer Zeit, in der die Ansprüche an die Verwaltung immer höher werden, muss an der Spitze einer Bezirkshauptmannschaft nicht nur ein exzellenter Jurist, sondern auch ein hervorragender Verwaltungsmanager stehen“, so Pröll. Sowohl Grusch als auch Kronister seien Führungspersönlichkeiten mit Managerqualitäten und Herz. Erfreut zeigte sich Pröll zudem über das gute Image der Landesverwaltung in der Bevölkerung. Laut einer aktuellen Umfrage seien mehr als 80 Prozent der Bevölkerung mit der NÖ Verwaltung zufrieden.

Josef Kronister, 1961 in Melk geboren, ist 1980 in den NÖ Landesdienst eingetreten. 1988 schloss er sein nebenberuflich betriebenes Jusstudium ab und wurde 1989 in den rechtskundigen Verwaltungsdienst überstellt. Nach Tätigkeiten an mehreren Bezirkshauptmannschaften wurde der Jurist mit Juli 2002 zum Bezirkshauptmann von Hollabrunn bestellt. Mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 2005 wechselte er nach St. Pölten.

Stefan Grusch wurde 1964 in Tulln geboren und trat 1990 in den NÖ Landesdienst ein, wo er zunächst im Verwaltungs- und Rechnungsdienst tätig war bzw. nach



Presseinformation

Abschluss des Studiums der Rechtswissenschaften 1995 in den rechtskundigen Verwaltungsdienst überstellt wurde. Im Laufe seiner Karriere hatte er verschiedene Funktionen an den Bezirkshauptmannschaften Zwettl, Waidhofen an der Thaya und Krems inne.